



Oberbayern-Rundspruch Nr. 15 vom 4. Mai 2020

Heute am Mikrofon: **Albert, DC2MAS**

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN

Oberbayern-Rundspruch am 11. Mai 2020 unter DF70DARC

Der Oberbayern-Rundspruch einschließlich Bestätigungsverkehr wird am Montag, den 11. Mai 2020 unter dem Sondercall **DF70DARC** ausgesendet. Anlass für dieses Rufzeichen ist die Gründung des DARC im September 1950. Wir feiern also 70 Jahre DARC.

DF70DARC mit dem Sonder-DOK "70DARC" ist seit 1. Januar 2020 grv.

Nähere Informationen dazu gibt es im Internet auf der Homepage des DARC sowie auf QRZ.com. Der Link wird im Rundspruch-Archiv des Distrikts Oberbayern veröffentlicht.

Alle Stationen, die diesen Rundspruch bestätigen und am QSL-Versand des DARC teilnehmen, erhalten automatisch eine QSL-Karte über das Büro. Eure QSL-Karte wird nicht benötigt.

Redaktion Oberbayern-Rundspruch

Heinz, DL2QT

Distriktsversammlung des Distrikts Oberbayern, C dieses Mal online

Die Distriktsversammlung des Distrikts Oberbayern, C, am Samstag, den 9. Mai 2020 wird durch ein **ONLINE** Treffen ersetzt. Grund sind die weiter bestehenden Ausgangsbeschränkungen.

Näheres findet Ihr auf der Homepage des Distrikts unter „Aktuelles aus dem Distrikt Oberbayern, C.

Info: Manfred, DK2PZ, DV C

Wiederverwenden und reparieren!

Hallo in die Runde

im ZDF ist ein Beitrag zu im Betreff genannten Thema erschienen.

Es ist zwar etwas OT, aber ich denke, für den einen oder anderen interessant. Meiner Meinung nach ist der Videobeitrag einer der Besten, den ich dazu bis heute gesehen habe. Darin finden sich Hinweise, Ideen und Vorschläge, sogar bis zu Anregungen für Unternehmensgründungen. Und das alles mit der Absicht, den Abfallberg zu verringern, mit allen den damit zusammenhängenden Folgen.

Hier der Link zu dem Bericht und dem Video im Rundspruch zum Nachlesen. Unbedingt ansehen!

<https://www.zdf.de/gesellschaft/plan-b/plan-b-die-reparatur-revolution-100.html>

Schönen Tag und 73

Alfred - DJ0GM

TERMINE

Mikrowellen-BBT fällt aus

Nach intensiven Gesprächen haben sich die Organisatoren des Bayerischen Bergtages entschlossen, den Mikrowellen-Teil des Sommer-BBT 2020 am 30. / 31. Mai 2020 abzusagen.

MELDUNGEN AUS DEM BEFREUNDETEN AUSLAND UND WAS UNS SONST NOCH AUFFIEL

Gedränge im 70-cm-Band

Ende des Jahres laufen diverse Frequenzzuteilungen im Frequenzbereich um 450 MHz aus. Deshalb ist jetzt das große Hauen und Stechen ausgebrochen:

- Die Sicherheitsbehörden sehen Bedarf neben dem TETRA-Netz um 400 MHz. Zwar haben sie exklusive Zuteilungen im 700-MHz-Bereich, aber dafür gibt es auf absehbare Zeit so gut wie keine Geräte.
- Für die Fernabfrage und Fernsteuerung intelligenter Stromzähler wird ebenfalls ein Frequenzbereich gesucht.
- Die Mobilfunk-Branche würde sich über eine längerwellige Zuteilung freuen. Passende Handys gibt es auf dem Markt. Dafür würden die Mobilfunkkonzerne sicher gerne ein paar 100 Millionen Euro springen lassen.

Das alles findet unmittelbar vor unserer „Haustür“ statt. Wer, außer dem DARC, kann hier die Interessen der Funkamateure vertreten? Wenn wir Pech haben, landen wir bei skandinavischen Verhältnissen. Dort dürfen die

Funkamateure nur die mittleren 6 MHz unseres 70-cm-Bands nutzen. Deshalb arbeiten die Relais dort mit 1,6 MHz Versatz und das mit der Eingabefrequenz über oder unter der Ausgabe. Oft müssen dabei Frequenzen im ISM-Bereich genutzt werden – was für ein Chaos! Nehmt noch den Weltraumbereich raus und es ist nicht mehr viel übrig.

Solche Meldungen sollten alle Funkamateure wachrütteln, Mitglied im DARC zu werden: Man kann die Verhältnisse im DARC sehr kritisch beurteilen. Aber wir brauchen eine einzige Interessenvertretung, die möglichst viele Mitglieder im Hintergrund hat und mit einer Stimme spricht. In einer Demokratie ist Masse ein entscheidendes Argument.

Verweis: <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Blaulicht-oder-Smart-Meter-Zoff-ums-450-MHz-Band-verschaerft-sich-4704929.html>

Hallo,

Musikprogramme auf Kurzwelle

Wir Funkamateure dürfen keinen Rundfunk und schon gar keine Musikprogramme aussenden – außer wir nutzen lizenzierte Rundfunksender auf Rundfunkfrequenzen, wie das Radio DARC macht. Aber eine ganz andere Frage ist, ob uns das Musikhören auf Kurzwelle Spaß macht. Auf dieser Welle schwimmt ja auch Radio DARC und legt großen Wert auf die Musikauswahl.

Wer zu dieser Zielgruppe gehört, sollte sich die Programmliste von Alan Roe aus dem Blog swling.com [1] herunterladen, die gerade neu erschien. Das sind 24 Seiten, nach Uhrzeit sortiert. Manche der Musiksendungen gibt es

täglich, manche nur zu bestimmten Wochentagen. Die Sprache der Sendung ist auch angegeben, aber bei Musik spielt das eine untergeordnete Rolle. Auf jeden Fall hört man hier so manche Stilrichtung, die von unseren hiesigen Sendern so gut wie nie gespielt wird.

Die „Voice of Greece“ erinnert einen an den letzten Besuch beim Lieblings-Griechen. Radio Havanna Cuba spielt Lateinamerikanisches und die Alternative zu RTV du Mali ist das Afrika-Festival in Würzburg [2], das dieses Jahr auch ausfällt.

Zum Schluss noch ein Geständnis: Dies ist nicht der erste Hinweis hier im Oberbayern-Rundspruch, den ich aus dem Blog swling.com entnahm. Der Betreiber ist auch Funkamateur, aber sein Blog ist thematisch viel breiter aufgestellt: Von alten und neuen Kurzwellenempfängern über Spezialantennen für den Mittelwellenempfang bis zu Nachrichten von Korrespondenten aus aller Welt.

Links:

[1] <https://swling.com/blog/wp-content/uploads/2020/05/Music-on-Shortwave-A-20-All-V2.pdf>

[2] <https://www.africafestival.org/>

vy 73

Alexander, DL4NO

Die Webseite der Woche, Folge 11:

DJ9RB, der weit gereiste Antennenbauer

Viele Funkamateure nehmen eine Funkausrüstung in den Urlaub mit. Wenige machen das aber so intensiv wie Norbert. Im Lauf der Jahre war er aus vielen Ländern QRV, gerne auch auf den niedrigen Bändern. Das muss aber alles ohne die zentnerschwere Ausrüstung der großen DXpeditionen abgehen, schließlich fliegt er in den Urlaub. Da dreht er schon mal den Tisch auf der Terrasse um, damit er den Mast am Tischbein befestigen kann.

Entsprechend intensiv setzte sich DJ9RB mit möglichst kompakten und leichten Antennen auseinander. Sein Standard-Hilfsmittel sind dabei Netze aus Kupferlackdraht. Die setzt er als Gegengewicht, Dachkapazität oder zum Verbreitern des Strahlers ein. Diese Lösungen sind vom Wirkungsgrad her praktisch allen Lösungen mit Verkürzungsspulen überlegen.

Besonders schön ist, dass Norbert seine Antennenkonstruktionen auch noch in seiner Website ausführlich beschreibt und abbildet. Teilweise simuliert er die Antennen sogar.

Norbert gehört zum OV Würmsee, C17. Vielleicht können wir ihn kommendes Jahr zu einem Vortrag beim Amateurfunk-Kolloquium in Garching überreden. Er hat sicher eine 80-Meter-Antenne, die man im Hörsaal aufhängen könnte.

Link: www.dj9rb.de

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.